

<p style="text-align: center;"><u>7. Januar 1927.</u></p> <p>Wie das Eidg. Departement des Innern am 5. Januar 1927 (Nr.37) mitteilt, ist die Referendumsfrist für den am 6. Oktober 1926 im Bundesblatt veröffentlichten Bundesbeschluss über die Leistungen des Bundes bei Invalidität, Alter und Tod der Professoren der E.T.H. am 4. dieses Monats unbenützt abgelaufen.</p> <p>Hiervon wird Notiz am Protokoll genommen.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">8.</p> <p>Bundesbeschluss über die Leistungen des Bundes an Professoren, Referendumsfrist.</p>
<p style="text-align: center;"><u>8. Januar 1927.</u></p> <p>Auf das Gesuch des Herrn Prof. von Conzenbach (Nr.42) wird im Einverständnis mit dem Hausvorstand</p> <p style="text-align: center;">verfügt:</p> <p>1. Dem Ansuchen des Quartiervereins Riesbach um Besichtigung der gewerbehygienischen Sammlung der E.T.H. am Sonntag, 9. Januar, vormittags 10 Uhr wird entsprochen.</p> <p>2. Mitteilung an den Gesuchsteller, das Rektorat, Herrn Hausvorstand Prof. Schardt, den Inventarkontrolleur und den Hauswart.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">9.</p> <p>Quartierverein Riesbach, Besichtigung der gewerbehygien. Sammlung.</p>
<p style="text-align: center;"><u>10. Januar 1927.</u></p> <p>Herr Titularprofessor Dr. Fehlmann berichtet am 8. ds. (Nr.48), dass er am 11. ds. seine Vorlesungen wieder aufnehmen werde.</p> <p>Hiervon wird Notiz genommen unter Kenntnissgabe an das Rektorat und die Vorstände der Abteilungen VI und XII.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">10.</p> <p>Tit.Prof. Fehlmann, Wiederaufnahme der Vorlesungen.</p>
<p>Entsprechend dem Antrage des Schulrates hat der Bundesrat am 5. Januar 1927 (Nr.50) beschlossen:</p> <p>"1. Als ordentlicher Professor für Baustatik, Hoch- und Grundbau an der Abteilung für Architektur der eidg. Technischen Hochschule wird gewählt: Herr dipl. Ingenieur Hans Jenny, von Schwanden und Stäfa, zurzeit Assistent-Konstrukteur an der E.T.H.</p> <p>Die Wahl erfolgt auf 10 Jahre, mit Amtsentritt auf 1. April 1927 und mit einer festen jährlichen Besoldung (Grundgehalt) von 10,000 Fr. nebst dem reglementarischen Studiengeld- und Honoraranteil und den Alterszulagen, sowie mit der Verpflichtung zum Eintritte in die Witwen-</p>	<p style="text-align: center;">11.</p> <p>Ing. Jenny, Karner & Ritter, Wahl als Professoren.</p>